

Rettung aus höchster Not



Zu einem Bergrettungseinsatz an der Kampenwand wurde die Dienstmannschaft der Wasserburger Bergwacht am Sonntagnachmittag alarmiert. Eine 56-jährige Wanderin aus dem Inntal war gegen 14 Uhr im Abstieg vom Ostgipfel gestürzt und hatte sich das Sprunggelenk gebrochen. Sieben Bergwachtler und der Wasserburger Bergwacht-Notarzt stiegen daraufhin zu der Verunfallten auf und übernahmen die medizinische Versorgung.

Die Frau wurde seilgesichert mit der Gebirgstrage zur Steinlingalm transportiert und mit dem Bergwachtfahrzeug ins Tal gebracht. Den Weitertransport in die Klinik übernahm der Landrettungsdienst.

Acht Mann der Bergwacht Wasserburg und zwei Mann der Bergwacht Aschau-Sachrang waren rund zwei Stunden im Einsatz. WH



